

Informationen

Unsere nächsten Anlässe in Dagmersellen:

So 19.05. 10.00 Gottesdienst mit Kinderprogrammen, Kafibar

Sa 25.05. 19.00 Worship@7, der kre-aktive Gottesdienst

Di 28.05. 20.00 Gebetsabend in Menznau



Dagmersellen

heilsarmee-dagmersellen.ch
Tel. 062 962 28 47

Treffpunkt:
Sagenstrasse 20, 6252 Dagmersellen

Predigtnotizen und Informationen Sonntag, 5. Mai 2019

Serie: Nehemia (7)
Thema: Der Kampf um die Herzen
Text: Nehemia 12,44-13,21

Ziel: Wir können einen grossen Unterschied machen für die Menschen um uns herum, wenn wir unsere Herzen für Gott offen halten und die Kraft des Heiligen Geistes uns zum Leuchten bringt.

In den ersten Versen unseres heutigen Abschnittes beschreibt ein späterer Geschichtsschreiber, wie unter Nehemia nicht nur die Mauern Jerusalems, sondern auch die Herzen des Volkes zur Hingabe an Gott erneuert wurden. Dankbar erfüllten sie ihre Berufung und unterstützten und förderten bereitwillig den Gottesdienst im Tempel.

Aus dem geplanten Kurzeinsatz zum Wiederaufbau der Mauern Jerusalems waren in Absprache mit dem babylonischen Königshaus dann 12 Jahre geworden, in denen Nehemia als Statthalter in Jerusalem blieb. Doch dann reiste er zurück zum König von Babel. Erst nach längerer Zeit erbat er sich von diesem die Erlaubnis, zurück nach Jerusalem gehen zu können. Bei seiner Rückkehr trifft er auf 4 Missstände, die während seiner Abwesenheit das Volk Gottes lahmgelegt haben.

1. Missstand: Sie haben dem Feind Gottes Raum gegeben

Nehemia 13,4-5 Für Tobija, den Feind Gottes und Nehemias, war eine grosse Kammer des Tempelvorhofs als persönliches Domizil eingerichtet worden. Da wo sonst Opfer und Gaben für den Gottesdienst und die Priester und Leviten hinggebracht wurden, da hatte sich Tobija

worship @7 - 2019

Wir erleben mit allen Generationen
Gottes Gegenwart und feiern ihn!

Was erwartet dich:

fröhliche, kreative Worship-Zeiten
viel Freiraum für eine persönliche Begegnung mit Gott
Gebetsangebote für Heilung und persönlichen Durchbruch
Spiel- und Bastelmöglichkeiten für die Kinder im Saal

Samstag, 25. Mai 2019 Samstag, 12. Oktober 2019
Jeweils 19.00 Uhr Heilsarmee Dagmersellen



Heilsarmee | Sagenstr. 20 | 6252 Dagmersellen
062 962 28 47 | www.heilsarmee-dagmersellen.ch



breit gemacht. Nehemia tritt diesem Missstand entschieden entgegen: **Nehemia 13,6-9**

Vielleicht haben auch wir selbst solchen Tobijas Raum in unseren Leben gegeben? Vielleicht gibt es Menschen in deiner Familie oder unter deinen Freunden und Bekannten, die dich davon abhalten, dein Leben ganz Gott zur Verfügung zu stellen. Vielleicht spürst du diesen Tobija auch noch in deinem eigenen Herzen. Da wo früher der Fokus darauf gerichtet gewesen war, Gott mit meinem Leben, mit meiner Zeit, mit meinen Mitteln zur Verfügung zu stehen. Da macht sich wieder das eigene Ego breit.

? Sind wir bereit, wie Nehemia den Tobija aus unserem Herzen davon zu jagen, damit wieder Platz für die Hingabe an Gott entsteht?

2. Missstand: Sie hatten ihre finanzielle Unterstützung des Gottesdienstes vernachlässigt. Nehemia 13,10 – 12

Irgendwie war die Begeisterung für Gottes Sache zurückgegangen. Die finanzielle Unterstützung war versiegt.

Wie setzen wir unsere Finanzen ein? Was ist dir wirklich wichtig und kostbar? Worauf möchtest du nicht verzichten? Woran hängt denn dein Herz?

Ich will in diesem Zusammenhang allen von ganzem Herzen danken, die ihre Mittel von Herzen für Gottes Sache investieren. Viele von euch unterstützen die Gemeindefarbeit und die Arbeit in der Mission. Viele haben beim Umbau der neuen Räume mitgeholfen und viel Zeit und Geld investiert. Jesus ermutigt uns, unsere Mittel von Herzen in Gottes Sache zu investieren und uns so Schätze im Himmel zu sammeln.

3. Missstand: Sie gingen ihren Geschäften nach, anstatt den Sabbat als Ruhetag zu feiern. Nehemia 13,15-18

Gott hatte den Sabbat als Tag der Ruhe verordnet. Ein Tag, an dem sich die Menschen von der Arbeit erholen sollten und Zeit hatten, Gemeinschaft zu pflegen und Gott zu feiern. Wir sind in Gefahr unter dem Druck von Arbeit und Verpflichtungen unseren Ruhetag zu opfern. Darunter leidet dann die Gesundheit, die Familie und die Beziehung zu Gott. Das wird sich auf die Dauer rächen.

Wir sollen diesen Ruhetag also dankbar in Anspruch nehmen und bewusst zur Regeneration und zur Gemeinschaft mit Gott und miteinander nutzen.

4. Missstand: Sie waren Lebensverbindungen mit gottlosen Partnern eingegangen Nehemia 13,23-28

Hingabe und Liebe zu Gott waren in den Hintergrund getreten und so erkannten die Israeliten auch nicht mehr, was daran so schlecht sein könnte, hübsche Ausländerinnen zu heiraten.

Der weise und von Gott geliebte König Salomo wird als warnendes Beispiel im Text erwähnt. Die Verbindung zu Partnern, die nicht mit Gott leben, versteckt sich die grosse Gefahr, den gläubigen Partner von seinem Weg mit Gott abzubringen.

Die Bibel ermahnt uns Christen, keine solchen Verbindungen einzugehen, weil sie unsere ungeteilte Hingabe an Gott untergraben und uns in Gefahr bringen, Kompromisse zu machen. **2. Korinther 6,14-15 / 1. Petrus 3,1**

Nehemia hat darum gekämpft, die Herzen des Volkes Israel für Gott zu gewinnen. Ich will kurz zusammenfassen, was Nehemia war. Er war:

- Ein Mann mit einem Herzen für Gottes Sache, der bereit war, die eigene Bequemlichkeit dafür zu opfern. (1,4)
- Er war ein Mann des Gebetes. (1, 5-11; 2,4; 4,4.9; 5,19; 6,9.14; 13,14.22.29.31).
- Er war ein Mann, der sich sorgfältig mit der Sachlage vertraut machte. (2,12).
- Er war ein Mann, der fähig war, selber anzupacken (4,23) und andere zur Mitarbeit zu motivieren (2, 17.18).
- Er war ein Mann, der unerschrocken und standhaft blieb gegenüber dem Widerstand von aussen und innen.
- Er war ein Mann, der immer bereit war, Gott die Ehre zu geben. (7,5 / 2,12)

Jesus sagt: ***Ihr seid das Licht der Welt.*** Wir können einen grossen Unterschied machen für die Menschen um uns herum, wenn wir unsere Herzen für Gott offen halten und die Kraft des Heiligen Geistes uns zum Leuchten bringt. Wenn unsere Eltern und Kinder, unsere Nächsten etwas von dieser göttlichen Freude und Liebe in uns wahrnehmen, werden einige bereit werden, nach der göttlichen Quelle zu suchen, von der wir leben. Menschen werden kommen, ihr Leben Jesus anzuvertrauen. **2. Petrus 1,5-7**

In herzlicher Verbundenheit Johannes Breiter